

16. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 12. KW (19. – 25.03.2012)

Ein Tiefdruckgebiet zog in den ersten Tagen der vergangenen Woche über Nordschweden ostwärts, danach kam der nördliche Ostseeraum unter Hochdruckeinfluss. Nachts herrschte leichter Frost vor, tagsüber stiegen die Lufttemperaturen über 0°C an. Das Eis wurde in den südlichen Abschnitten zunehmend morsch, sonst haben sich die Eisverhältnisse bei schwachen bis mäßigen Winden aus unterschiedlichen Richtungen nicht wesentlich verändert.

Aktuelle Eislage (25./26.03.2012)

Mittlere und nördliche Ostsee: Im Kurischen Haff liegt an der Ostküste ein schmaler Gürtel mit dichtem morschen Eis. An der schwedischen Küste kommt im *Mälarsee* dichtes bis sehr lockeres morsches Eis vor.

Rigaischer Meerbusen: Die Pärnubucht ist mit 45-55 cm, der Moonsund mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt. An der Ostküste liegt ein schmaler Gürtel mit sehr dichtem, aufgedrücktem, 10-25 cm dicken Eis, sonst ist der Meerbusen eisfrei.

Finnischer Meerbusen: In den nördlichen Schären liegt 15-50 cm dickes, morsch werdendes Festeis. Die Kronstadtbucht ist mit 50-70 cm, die Vyborg- und Lugabucht sind mit 35-45 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend tritt östlich der Linie Kunda – Malyj T'uters – Nerva-Leuchtturm – Haapasaari sehr dichtes, aufgedrücktes, 20-45 cm dickes Eis auf. Westlich der Linie kommt sehr lockeres Eis oder offenes Wasser vor.

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären der *Bottenvik* sind mit 30-60 cm dickem Festeis, südlichen Schären mit 20-50 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Anschließend kommt erst bis zur Linie Malören – Raahe kompaktes, aufgedrücktes, 30-70 cm dickes Eis, dann bis zur Linie Repskär – Farstugrunden – Rahja sehr dichtes bis dichtes, aufgedrücktes und übereinandergeschobenes, 20-45 cm dickes Eis vor. Weiter südwärts liegt an der finnischen Küste außerhalb der Festeiskante ein schmaler Gürtel mit festgestampftem Eis. Sonst tritt auf See überwiegend offenes Wasser auf. In *Norra Kvarken* sind die Schären von Vaasa mit 20-50 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. An der schwedischen Küste liegt in den inneren Buchten und dicht bei Holmöarna 10-25 cm dickes Festeis oder dichtes Treibeis, sonst treibt auf See lockeres bis sehr lockeres Eis und kommt offenes Wasser vor. An den Küsten der *Bottensee* tritt in den inneren Schären und Buchten 10-50 cm dickes, morsch werdendes Festeis, außerhalb der finnischen Küste ein schmaler Gürtel mit dichtem, 10-35 cm dicken, festgestampften Eis auf. An der schwedischen Küste ist der nördliche *Ångermanälv* mit sehr dichtem, 10-25 cm dicken Eis bedeckt. In den inneren Schären von *Schärenmeer* und *Ålandsee* liegt morsches Eis.

Eisbrechereinsatz: 4 finnische und 2 schwedische Eisbrecher sind im Bottnischen Meerbusen im Einsatz, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht. Einige finnische Schlepper (bei Bedarf) und 14 russische Eisbrecher arbeiten im Finnischen Meerbusen.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für fast alle finnischen Häfen, für alle schwedischen Häfen nördlich von Holmsund, für die estnischen Häfen Pärnu, Kunda und Sillamäe sowie für den Mälarsee und Ångermanälv. Schiffe ohne Eisklasse dürfen im östlichen Finnischen Meerbusen ohne Eisbrecherassistenz nicht verkehren, Schlepperverbände werden nicht unterstützt. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten für die 13. KW (26.03. – 01.04.2012)

Das Wetter im nördlichen Ostseeraum wird zuerst durch die über Nordskandinavien südostwärts bis ostwärts ziehenden Tiefdruckgebiete bestimmt. Mit Winden aus überwiegend westlichen Richtungen fließt weiterhin milde Luft in die Ostseeregionen ein, der Eisrückgang im Rigaischen, Finnischen und südlichen Bottnischen Meerbusen setzt sich langsam fort. Zum Ende der Woche gelangt der nördliche Bottnische Meerbusen und der östliche Finnische Meerbusen von Norden her im Zustrom polaren Kaltluft. In den offenen Bereichen der Bottenvik kann sich am Wochenende Neueis bilden.